

SAISON 2021/2022 • 16.02.2022 • AUSGABE 12 • € 1,-

# TIVOLI ECHO



OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA

**ALEMANNIA  
vs. VFB HOMBERG**

**JETZT ÜBER DEM  
STRICH BLEIBEN!**



**PETER  
HACKENBERG**

**„WIR WOLLEN UNSEREN LAUF WEITER  
FORTSETZEN UND DEMÜTIG BLEIBEN.“**

**tp TIMEPARTNER**  
the way it works.

**STAWAG**

**capelli  
SPORT**

**Bitburger**  
Quelle: www.Bitburger.de

**NetAachen**

**Sparkasse  
Aachen**

**tp TIMEPARTNER**  
the way it works.

**therapie  
zentrum.com**

**Hammer**  
Advanced Logistics

**VOSS IT**  
[www.voss.ac](http://www.voss.ac)

**TTC**  
TOP TANK CLEANING



# Power für unsere Umwelt

[wirfuerdasklima.de](http://wirfuerdasklima.de)

 **STAWAG**

# Vorwort

Liebe Alemannen,

ich freue mich, Sie zum ersten von vier Heimspielen innerhalb von nur vierzehn Tagen begrüßen zu dürfen. Erfreulicherweise dürfen im Rahmen der neuen NRW-Coronaschutzverordnung auch wieder mehr Zuschauer dabei sein. In diesem Jahr sind wir zu Hause noch ungeschlagen. Mit zwei Siegen aus zwei Spielen vor heimischer Kulisse ist unser Team mit einem neuen Gesicht sehr positiv ins neue Jahr gestartet. Auch der Auftritt in Wiedenbrück hat gezeigt, dass unsere Mannschaft auf dem richtigen Weg ist. Mit einer leidenschaftlichen Leistung konnte sich unsere Alemannia einen Punkt in Ostwestfalen sichern. Den nächsten Schritt gilt es heute beim Heimspiel gegen den VfB Homberg zu gehen.

Darüber hinaus freue ich mich, dass wir Helge Hohl als unseren Sportdi-

rektor vorstellen konnten. Helge wird unser Team kompetent verstärken und zusammen mit unserem Trainer Fuat Kilic und unserem Geschäftsführer Sascha Eller mit aller Kraft nach vorne bringen. Der 30-Jährige kennt die Region, insbesondere durch seine jahrelange Arbeit bei Hertha Walheim, und hat sich in den letzten Jahren als Trainer beim SV Bergisch Gladbach 09 auch in der Regionalliga West bewiesen. An dieser Stelle möchte ich unseren neuen Sportdirektor herzlich willkommen heißen und für die Zukunft viel Erfolg wünschen.

Und nun wünsche ich allen Fans heute auf dem Tivoli ein sportlich faires Nachholspiel gegen den Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt, den VfB Homberg. Und bleiben Sie gesund!

Ihr Ralf Hochscherff



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TSV Alemannia Aachen GmbH  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300  
Fax: 0241/93840219

[www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)  
[presse@alemannia-aachen.de](mailto:presse@alemannia-aachen.de)

V.i.S.d.P.:  
Sascha Eller

Redaktion:  
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,  
Lutz van Hasselt, Emma Gilllesen, Leon  
Peters, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten

Anzeigen:  
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:  
14. Februar 2022

Titelfoto:  
Conor Crowe

Fotos:  
Martin Ratajczak  
Jérôme Gras  
Manfred Heyne  
Fabian Nelleßen  
Andreas Steindl  
Archiv  
VfB Homberg

Layout & Produktion:  
GrAppAix



## Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

**Wir unterstützen die Alemannia!**

**Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!**

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

## Heimspiel gegen den 1. FC Köln II im AKV TV

Anlässlich des nächsten Heimspiels auf dem Aachener Tivoli gegen die Zweitvertretung des 1. FC Köln gibt es eine besondere Aktion mit dem Aachener Karnevalsverein. Unter dem Motto #11Jeckenein11er wird heute das gemeinsame Karnevalstrikot der Alemannia und des AKV in Kooperation mit NetAachen, DOMENICEAU und TIMEPARTNER von den Schwarz-Gelben getragen. Auch der Hofstaat und der Öcher Karnevalsprinz Guido I. werden beim Spiel anwesend sein. Dazu gibt es ein karnevalistisches Live-Programm mit Auftritten von den Oecher Stadtmusikanten, Kurt Christ, dem AKV-Ballett und Märchenprinz Phil I. Der AKV stellt dafür eine Videoübertragung auf die Beine. Mit sechs Kameras wird das Programm und das Spiel zwischen Alemannia Aachen und der U21 des 1. FC Köln übertragen - zu sehen auf AKV.TV, der Alemannia-Facebookseite, sowie auf dem YouTube-Kanal.

## Helge Hohl als Sportdirektor vorgestellt

Die Alemannia hat Helge Hohl als neuen Sportdirektor verpflichtet. Der 30-Jährige hatte das Traineramt

beim Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach Ende 2021 nach knapp vier Jahren niedergelegt und wird nun neben Geschäftsführer Sascha Eller und Cheftrainer Fuat Kilic das Team der sportlichen Führung bei den Schwarz-Gelben komplettieren.

Nachdem der gebürtige Bonner von 2009 bis 2013 diverse Jugendmannschaften des Euskirchener TSC trainierte und in seiner letzten Saison dort die B-Junioren in der Bundesliga betreute, wechselte er im Januar 2014 zu Hertha Walheim, wo er zunächst die U17, dann die U19 und schließlich die Erste Mannschaft in der Landesliga übernahm. Anfang 2018 wagte der Trainer-A-Lizenzinhaber schließlich den Sprung in die Mittelrheinliga nach Bergisch Gladbach, wo er im ersten halben Jahr die Mannschaft als Trainer vor dem Abstieg bewahrte und als Sportdirektor den Kader für die darauffolgende Spielzeit 2018/19 plante. In letzterer gelang es Hohl dann schließlich, den Verein als Trainer von der Mittelrheinliga in die Regionalliga West zu führen. Nach dem Wiederabstieg im vergangenen Sommer blieb der Inhaber der Vereinsmanager-C-Lizenz noch ein halbes Jahr, ehe er die O9er verließ. Ein ausführliches Interview gibt es auf Seite 9.

# ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

# GASTGEBER EGALISIEREN HACKENBERG-TRAUMTOR NACH DER PAUSE

Ein starker Auftritt, an dessen Ende es nicht ganz zum Sieg gereicht hat – die Alemannia ist am 25. Spieltag der Regionalliga West zu einem 1:1-Remis beim SC Wiedenbrück gekommen. Den sehenswerten Führungstreffer durch Kapitän Peter Hackenberg (10.) konnten die Gastgeber in Person von Leon Tia kurz nach dem Seitenwechsel vor den Augen von 442 Zuschauern im Jahnstadion noch egalisieren (50.).

Ein Blick auf die schwarz-gelbe Aufstellung ließ im Vorfeld der Auswärtspartie im Ostwestfälischen schon durchscheinen, mit welchem taktischen Kniff Trainer Fuat Kilic den robusten Gastgebern begegnen wollte – sämtliche großgewachsene, zweikampfstarke Kicker aus dem eigenen Kader wurden von Beginn an aufs Feld geschickt, um die körperliche Wucht der Elf von Trainer Daniel Brinkmann zu neutralisieren. Im Einzelnen begannen Franko Uzelac, Peter Hackenberg, Aldin Dervisevic und Vleron Statovci, der sein Startelfdebüt für die Erste Mannschaft gab, für Lukas Wilton, Dino Bajric, Tugrul Erat und Hamdi Dahmani. Mit Kapitän Hackenberg auf der Sechse sowie Uzelac und Alexander Heinze in der Innenverteidigung starteten die Gäste aus einer soliden Grundordnung heraus

schwungvoll ins Spiel. Einige erste Diagonalbälle aus der Viererkette heraus konnten die Wiedenbrücker noch entschärfen, bevor dann Jannis Held auf rechts durchbrach und in die Mitte flankte. Der Ball wurde zu kurz geklärt, direkt vor die Füße des nachgerückten Spielführers, der nicht lange fackelte und einfach mal draufhielt. Das Spielgerät rauschte in die rechte obere Ecke zur Alemannia-Führung – 0:1, erstes Saisontor für Hackenberg (10.). Und im Anschluss hätte die Mannschaft vom Tivoli die Führung noch ausbauen können: Oluwabori Falaye (20.) und Aldin Dervisevic (21.) nach einer Ecke verpassten jedoch jeweils frei vor SCW-Torwart Tim Hölscher das 0:2. Nachfolgend fanden die Gäste allerdings etwas besser ins Spiel, Lukas Demming konnte kurz vor Aachens Keeper Joshua Mroß noch entscheidend gestört werden (31.). Das Spiel wurde ausgeglichener, ohne dass der Tabellensechste jedoch wirklich gefährlich wurde. So ging es dann mit einer schlussendlich verdienten 1:0-Führung in die Katakomben.

Aus diesen kam die Brinkmann-Elf noch einmal verbessert, sodass Leon Tia fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff der Ausgleich gelang: An der rechten Strafraumkante hatte der auffällige Offensivmann der Blau-Schwarz-Weißen zu viel Platz und zog

ab – die Kugel schlug flach unten rechts ein, 1:1 (50.). Es schloss sich eine eher ereignisarme Phase an, in der lediglich die Ostwestfalen zwei mehr oder weniger gefährliche Aktionen für sich verbuchen konnten. Zunächst hielt Niklas Szeleschus den Fuß in eine Tia-Hereingabe, zielte aber zu hoch (67.). Anschließend konterte Wiedenbrück nach einem Einwurf der Alemannia, allerdings schloss Demming den Gegenstoß mit zu wenig Druck ab (76.). Die letzten zehn Minuten brachen an, bis auf eine mittelschwere Gelbe-Karten-Flut passierte nicht mehr allzu viel. Dann aber hatte der eingetauschte Tim Korzuschek sogar noch das 2:1 für die Alemannia auf dem Fuß: Ergün Yildiz flankte von rechts, wo der Einwechselspieler völlig blank stand, jedoch zu zentral zielte, sodass Hölscher parieren konnte. Trotz dieses verpassten Lucky Punchs konnten die Schwarz-Gelben am Ende einen Punkt entführen, der gleichbedeutend mit dem vierten Spiel in Folge ohne Niederlage ist. „Natürlich willst du auch gewinnen, wenn du in Führung gehst und lange die Null hältst. Nichtsdestotrotz bin ich mit dem Punkt zufrieden, weil wir erneut in der Defensive sehr wenig zugelassen haben, auch wenn der Gegner in der zweiten Halbzeit mehr Spielanteile hatte“, bilanzierte Kilic nach dem Spiel.

## Regionalliga West Saison 2021 | 2022

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	23	17	5	1	55 : 20	+35	56
2.	Preußen Münster	23	15	6	2	43 : 16	+27	51
3.	Fortuna Köln	21	14	6	1	35 : 12	+23	48
4.	Wuppertaler SV	23	13	7	3	42 : 16	+26	46
5.	Rot-Weiß Oberhausen	23	13	5	5	47 : 23	+24	44
6.	1. FC Köln II	25	12	7	6	49 : 34	+15	43
7.	SC Wiedenbrück	24	11	9	4	34 : 17	+17	42
8.	Fortuna Düsseldorf II	23	8	7	8	42 : 40	-2	31
9.	SV Rödinghausen	21	9	4	8	24 : 22	-2	31
10.	FC Schalke 04 II	24	8	6	10	38 : 41	-3	30
11.	Bor. Mönchengladbach II	25	9	3	13	31 : 34	-3	30
12.	SV Straelen	24	8	5	11	27 : 35	-8	29
13.	SV Lippstadt	22	8	3	11	34 : 39	-5	27
14.	Rot Weiss Ahlen	22	6	9	7	35 : 43	-8	27
15.	Alemannia Aachen	23	5	6	12	26 : 40	-14	21
16.	Bonner SC	24	5	5	14	28 : 46	-18	20
17.	Sportfreunde Lotte	21	6	0	15	22 : 40	-18	18
18.	FC Wegberg-Beeck	22	3	8	11	19 : 36	-17	17
19.	VfB Homberg	22	2	6	14	16 : 42	-26	12
20.	KFC Uerdingen	25	1	7	17	22 : 73	-51	10



Jetzt bei uns  
Probefahren.



## Unser Wowwagen.

**Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.<sup>1</sup>**

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,<sup>1</sup> die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

**Wir bringen die Zukunft in Serie.**

<sup>1</sup> Optionale Sonderausstattung.  
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



**Volkswagen**

**Volkswagen Zentrum Aachen  
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

# Next Level Internet!



NetAachen

Für Neu- und Bestandskunden.



**100 Mbit/s  
bekommen**



NetAachen

**Keine Kosten  
für Bereitstellung  
oder Wechsel!**

**Internet  
mit bis zu  
1 Gbit/s**



**6 Monate  
50 Mbit/s  
bezahlen\***



[netaachen.de](https://netaachen.de)

Ralf, Leiter  
Netzinfrastruktur

\* Die Aktion gilt für Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Beauftragung bis zum 20.03.22. In den ersten 6 Monaten wird die mtl. Preisdifferenz zur nächstkleineren Bandbreite erlassen. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Wechselgebühren entfallen. Je nach gewähltem Tarif können einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Der Vertrag hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende dieser anfänglichen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit kann er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Voraussetzung für Neukunden: Der Kunde kann bis zum 19.09.22 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Voraussetzung für Bestandskunden ist ein erneuter Vertragsabschluss über 24 Monate ab Gültigkeit der Änderung sowie ein Wechsel auf eine höhere Bandbreite und in die aktuellste Tarifgeneration. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis entfallen.

Peter Hackenberg

## „WIR WOLLEN UNSEREN LAUF WEITER FORTSETZEN UND DEMÜTIG BLEIBEN“

Peter Hackenberg spielt in seiner achten Saison für Alemannia Aachen. „Ich verspüre vom ersten Tag an großen Stolz“, sagte der Kapitän bei seiner erneuten Vertragsverlängerung im Sommer. Wir haben mit dem 33-Jährigen über sein erstes Saisontor gesprochen, wie er das Team momentan erlebt und worum es jetzt in den nächsten Wochen geht.

**Peter, hast du schon mal so ein schönes Tor erzielt wie die 1:0-Führung beim SC Wiedenbrück am vergangenen Wochenende?**

So ein schönes wahrscheinlich nicht. Ich habe in der Szene versucht, die Räume nach einem eventuellen Ballverlust in der Offensive zu schließen. Gut 25 Meter vor dem Tor ist der Ball bei mir gelandet, gehoppelt und ich habe versucht, ihn mit der Fußsohle anzunehmen und zu beruhigen. Der Ball lag dann aber so, dass man ihn einfach nehmen musste - ein Sekt-oder-Selters-Schuss. Entweder man trifft ihn voll oder der geht weit übers Tor. In dem Moment war es wichtig, zu schießen, weil die gesamte Defensive von Wiedenbrück rausgeschoben kam und kein Ballverlust passieren durfte. Also habe ich den Ball satt getroffen und der war dann, glaube ich, auch nicht haltbar.

**Du hast im letzten Spiel im defensiven Mittelfeld gespielt, auch ungewöhnlich, oder?**

Ich habe es zuletzt permanent in der Jugend, in der U17 und U19 bei Energie Cottbus, gespielt. Und da ich mit 33 Jahren eine gewisse Erfahrung und Spielintelligenz habe, bin ich mittlerweile auch in der Lage, mal nach längerer Zeit wieder diese Position zu spielen. Eine gewisse Zweikampfstärke und Kopfballstärke war auf diesem tiefen Boden für unser Spiel wichtig. Ich denke, darauf hat unser Trainer in dem Fall gesetzt.

**Wann hat Fuat Kilic dir das gesagt?**

In der Vorbereitung habe ich hin und wieder mal auf der Position gespielt. Der Trainer weiß schon, dass ich als Sechser auflaufen kann. In der Trainingswoche hat Fuat Kilic dann mit mir darüber gesprochen und es wurde als Spielidee für das Auswärtsspiel in Wiedenbrück konkreter. Ich stelle mich gerne in den Dienst der Mannschaft und helfe da, wo ich gebraucht werde.

**Ihr hattet kurz vor Schluss noch die Chance zum 2:1-Siegtreffer. Das 1:1-Unentschieden war für euch aber am Ende kein gefühlter Punktverlust, oder?**

Nein, Wiedenbrück spielt eine sehr gute Runde. Die haben doppelt so viele Punkte wie wir und haben zuhause bisher nur ein Spiel gegen SC Fortuna Köln verloren. Wir hatten den SCW am Rande einer Niederlage, darauf kann man aufbauen. Wir haben alles reingelegt und haben vorher gesagt, dass wir definitiv was holen möchten. Auswärts einen Punkt zu holen und zuhause zu gewinnen, ist immer gut und das haben wir jetzt in Wiedenbrück umgesetzt. Und jetzt gehts weiter gegen Homberg. Wir wollen unseren Lauf weiter fortsetzen und demütig bleiben.

**Ihr seid noch ungeschlagen im Jahr 2022. Rückblickend lief das letzte Jahr 2021 ganz anders. War es das schwierigste für dich bei der Alemannia?**

Es gab in den letzten Jahren immer mal schwierigere Situationen. Aber zweifelsohne ist das Jahr 2021 mit der Rückrunde der vergangenen Saison, in der ich verletzungsbedingt nicht zum Einsatz kommen konnte und in der es viele Niederlagen gab, die erfolgloseste Zeit. Wir sind nicht an unser Leistungsmaximum gegangen und konnten nicht die Erwartungen von uns und den Fans erfüllen. Wir brauchen uns aber an der Stelle auch gar nicht zurückerinnern, wir sind immer noch haarscharf über den Abstiegsplätzen und die Konkurrenz, wie zum Beispiel die Sportfreunde Lotte, hat noch Nachholspiele. Wir sollten weiterhin ganz schnell Punkte sammeln.

**Dennoch läuft es seit der Winterpause deutlich besser für**

**euch. Ihr seid ungeschlagen. Brauchte es da die Pause für euch?**

Fußball ist ein Sport, bei dem wahnsinnig viel im Kopf entscheidet. Das hat einen großen Einfluss auf die Leistungsstärke einer Mannschaft, auch bei uns. Wir sind in die Saison trotz einer guten Vorbereitung negativ gestartet und gerieten daraufhin in eine Negativspirale. Zu keinem Zeitpunkt hatten wir einen Punkteschnitt, der uns zufrieden gestellt hat. Wir haben dann bestmöglich versucht, im Winter das Erlebte hinter uns zu lassen. Ich bin einfach froh, dass wir jetzt einen guten Start hingelegt haben, daran gilt es anzuknüpfen.

**Was hat sich im Winter neben den personellen Veränderungen in der Mannschaft getan?**

Ich bin kein Fan von Vergleichen. Wir sollten froh sein, dass es so ist, wie es gerade ist und daran sollten wir festhalten. Die Stimmung ist gut im Team mit den verschiedenen Charakteren. Wir haben auch ein paar eher auffallende, laute Spielertypen in der Mannschaft, davon lebt das Team. Das gehört dazu. Die Chemie ist sehr gut und dazu haben wir gerade Erfolg, dadurch fällt vieles leichter. Wir pushen uns gegenseitig, haben eine gute Trainingsintensität und jeder weiß, dass die Stunde geschlagen hat.

**2013 bist du vom 1. FC Magdeburg an den Tivoli gewechselt und seitdem konntest du, mit Ausnahme von anderthalb Jahren bei der KAS Eupen, nicht mehr loslassen. Was macht für dich deine Treue zur Alemannia aus?**

Ich habe über die Zeit wertschätzen gelernt, was es heißt, sich bei einem Verein zuhause zu fühlen. In Aachen habe ich viele Menschen, vom Hausmeister über den Zeugwart bis hin zu den Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle, kennengelernt, die ich sehr schätze. Das sind einfach Faktoren, die wichtig sind, um sich wohl zu fühlen. Ich habe das auch schon anders in meiner Karriere kennengelernt. Mir war es immer wichtig, dass ich Spaß am Fußball habe und mich voll und ganz mit dem Verein identifiziere. Das war bei Alemannia Aachen von Anfang an klar. Es gibt für mich weiterhin keinen anderen Verein, für den ich spielen möchte.

**Seit 2018 bist du Papa. Wie sehr hält dich dein dreijähriger Sohn auf Trab?**

Sehr (lacht). Das ist natürlich mit seiner Geburt ein komplett anderes Leben. Man bekommt nochmal einen anderen Blick auf die Welt. Es macht wahnsinnig viel Spaß, den Kleinen aufwachsen zu sehen. Das ist die größte Freude.

**Und er hat schon einen Ball geschenkt bekommen?**

Ja, klar, ganz früh schon. Gegen alles, was rund ist, tritt er. Aber er soll das machen, was er machen möchte. Wenn er zum Beispiel schwimmen gehen möchte, soll der Kleine schwimmen gehen. Da werde ich ihn auf gar keinen Fall zu irgendwas drängen. Beim heutigen Heimspiel ist er dann auch nochmal mit der Mama im Stadion.

**Dann sieht er das zweite Tor von dir. Aber zwei hintereinander, das gab es noch nie, oder?**

Ich habe ja erst zwei mit dem am Wochenende für die Alemannia gemacht. Aber es gibt einen kuriosen Zufall. Mein erstes Tor habe ich gegen den TuS Erndtebrück erzielt, einen Tag bevor meine Frau unseren Sohn zur Welt gebracht. Und jetzt hat meine Schwester vor gut einer Woche auch ein Kind bekommen. Also immer, wenn Nachwuchs in der Familie ansteht, treffe ich (lacht).



Helge Hohl

# „WIR HABEN POTENZIAL, HIER ETWAS WEITERZUENTWICKELN“

Die Alemannia hat in der vergangenen Woche ihren neuen Sportdirektor vorgestellt. Der 30-jährige Helge Hohl übernimmt das Amt ab sofort. Nach Trainerstationen beim SV Bergisch Gladbach 09, Hertha Walheim und dem TSC Euskirchen arbeitet er nun an der Seite von Geschäftsführer Sascha Eller und Cheftrainer Fuat Kilic.

## Helge, wie bist du in der Alemannia-Familie nach einer Woche am Tivoli aufgenommen worden?

Sehr herzlich. Ich hatte im Vorfeld viele Gespräche mit dem Aufsichtsrat, Geschäftsführer Sascha Eller und Trainer Fuat Kilic. Fuat und ich kannten uns zuvor nur aus den direkten Duellen mit Bergisch Gladbach und Alemannia Aachen. Am Dienstag vergangene Woche habe ich mich der Mannschaft vorgestellt. Ich lerne jetzt nach und nach alle, auch auf der Geschäftsstelle, besser kennen. Darauf freue ich mich.

## Im Dezember hast du dein Amt als Trainer des Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach 09 niederlegt und jetzt eine neue Aufgabe bei der Alemannia angenommen. Was macht für dich den Reiz aus?

Die Alemannia ist in ihren Strukturen und den Begebenheiten nicht mit Bergisch Gladbach vergleichbar. Es ist ein großer Verein mit viel Tradition und nach wie vor großer Strahlkraft. Ich durfte als Trainer hier in den letzten Jahren häufiger vorbeischaun und konnte diesen Verein auch so miterleben. Auch während meiner vierjährigen Tätigkeit bei Hertha Walheim war ich in der Region unterwegs und habe die Alemannia natürlich besonders stark wahrgenommen. Dieser Verein hat mit seinen Fans und dem Umfeld trotz der zuletzt schwierigen Jahre nach wie vor großes Potenzial. Das wieder zu entfachen, ist an der Aufgabe reizvoll.

## Du warst jahrelang als Trainer tätig, warum wechselst du jetzt den Job hin zum Sportdirektor?

Ich war in den letzten 14 Jahren als Trainer tätig. Dieser Job ist schnellebig, es geht immer Schlag auf Schlag. Natürlich hat man als Trainer auch die mittel- und langfristige Situation vor Augen, aber geprägt wird die tägliche Arbeit immer vom bevorstehenden Spiel. Für das Strategische bleibt da im Tagesgeschäft wenig Zeit. Ich freue mich, dass dieser Aspekt jetzt im Vordergrund steht und ich den Fußball aus einem anderen Blickwinkel sehen kann. Ich denke, dass mir die Erfahrungswerte als Trainer und auch als Sportdirektor in Personalunion bei Bergisch Gladbach helfen werden.

## Damit bildest du gemeinsam mit Fuat Kilic und Sascha Eller eine neue Führungsspitze bei der Alemannia, was erhoffst du dir von diesem Trio?

Wir wollen hier etwas entwickeln. Sascha Eller und ich haben jetzt andere Aufgaben, aber auch bei diesen hilft uns der Trainer-Blick, den wir aus unserer vorherigen Tätigkeit haben. Das hilft, den Trainer besser zu verstehen, weil man viele Dinge als Trainer selbst erlebt hat. Ich sehe das als große Chance. Wir haben damit aber auch mehr Möglichkeiten, weil wir zum Beispiel alle auf unterschiedliche Quellen zurückgreifen. Jeder von uns kennt unterschiedliche Spieler und hat verschiedene Kontakte. Das wollen wir gemeinsam nutzen und an einem Strang ziehen.

## Was ist dir in deiner Arbeit als Sportdirektor in den nächsten Wochen und Monaten wichtig?

Die erste Phase wird ein tiefergehendes Kennenlernen sein. Klar, kenne ich den Verein aus meiner Zeit als Trainer in der Regionalliga. Aber es geht darum, das Funktionsteam, die Geschäftsstelle, das Team hinter dem Team besser kennenzulernen. Und dann ist natürlich das oberste Ziel der Klassenerhalt. Das ist das Allerwichtigste. Diesem Ziel muss man vieles unterordnen. Darüber hinaus gilt es aber auch, weiter an der Perspektive zu arbeiten - in dem Dreier-Team mit Fuat und Sascha. Es bedarf natürlich immer viel Austausch, das muss man Step-by-Step angehen.

## Der neue Vorstand von Alemannia Aachen hat unter anderem bei seiner Wahl im Oktober das Ziel ausgegeben, mehr auf junge Talente aus der Euregio zu setzen. Wie setzt du das in die Praxis um?

Natürlich ist der Wunsch immer, dass wir viele junge, talentierte Spieler in der Profimannschaft haben. Allerdings gibt es auch Spieler wie Vieron Statovci und Aldin Dervisevic, die es von der Jugend ins Regionalliga-Team geschafft haben. Generell braucht dieser Prozess Zeit. Wir wollen möglichst bald auch wieder in andere Tabellenregionen kommen und das wird man nur mit jungen Spielern nicht schaffen. Da gilt es einen guten Mittelweg zu finden. Als Beispiel: Warum muss es ein Spieler für die Alemannia sein, der irgendwo in Deutschland spielt, wenn wir auch Jungs aus der Region, die ein ähnliches fußballerisches Niveau mitbringen, an die Alemannia binden können? Das ist der Weg, den wir gehen wollen.

## Du hast den Weg als Trainer früh eingeschlagen, während andere selbst noch auf dem Platz stehen, warum?

Ich hatte natürlich wie jeder junge Spieler den Traum, Fußballprofi zu werden. Damals war ich ähnlich ehrgeizig wie ich es heute bin. Ich habe viele Stunden investiert und hatte vielleicht nicht das nötige Talent, um in höhere Ligen zu kommen. Beim Bonner SC war ich mal in der B-Jugend-Bundesliga. Als dann aber die A-Jugend nicht so hoch spielte, bin ich wieder zu meinem Heimatverein nach Euskirchen gegangen. Ich habe dann eingesehen, dass es für ganz oben nicht reicht. Damals hat man mir gesagt, dass ich immer ein Spieler war, der Verantwortung übernommen hat. Also kam die Frage, ob ich nicht Lust hätte, als Co-Trainer mal einzusteigen. Das hat mir viel Spaß gemacht und der Erfolg kam auch. Daher bin ich schnell in die Trainerlaufbahn gewechselt. Jetzt freue ich mich auf einen neuen Job aus einer anderen Perspektive.

## Aber im Fuß juckt es nicht mehr, mal im Training mitzukicken?

In Bergisch Gladbach habe ich hier und da mal ausgehopten, als wir mal wenig Spieler zur Verfügung hatten, aber die Jungs haben mich ziemlich alt aussehen lassen. Da lasse ich jetzt lieber die Finger von.

## Welche Erinnerungen hast du als Trainer an den Tivoli? Dein letztes Spiel war eine 2:3-Niederlage im Oktober 2020...

...Ich habe im Profi-Bereich leider schlechte Erinnerungen an die Alemannia. Wir haben ergebnistechnisch nie gut ausgesehen. Aber die Spiele waren immer was Besonderes. Ich war von der Kulisse fasziniert. Man kommt auf den Tivoli und spürt dieses gewisse Flair. Darauf hat man sich das ganze Jahr gefreut. Da gibt es auch eine Anekdote von meinem Ex-Verein. Als wir nach meiner ersten Halbserie den Klassenerhalt in der Mittelrheinliga gepackt hatten, habe ich den Jungs für den Sommer einen Trainingsplan mit einem Foto vom Tivoli mitgegeben. Ich habe meinen Spielern gesagt, dass es meine Motivation ist, dort irgendwann spielen zu dürfen. Und tatsächlich haben wir das in dem grandiosen Aufstiegsjahr, in dem wir in der Rückrunde noch acht Punkte aufgeholt haben, geschafft. Wir haben uns dann immer vorgenommen, den Tivoli zu erobern. Das hat nicht geklappt, aber dementsprechend freue ich mich natürlich jetzt, auf der anderen Seite zu stehen.

## Und das Bild vom Tivoli brauchst du auch nicht mehr...

...Ja, der Weg vom Büro aus ins Stadion ist nicht mehr weit (lacht).

# IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

  
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

[www.stb-frings.de](http://www.stb-frings.de)

## Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◇ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◇ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◇ Bremsproben
- ◇ Überwachungen
- ◇ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◇ Gefahrgutschulung

  
dispo

Tf<sup>®</sup> Technical  
Service GmbH

[technical@dispo-tf.de](mailto:technical@dispo-tf.de) (+49) 030 930 222 195

 **VOSS IT**

# Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



für noch mehr Gefahrstoffe

- kanzerogene
- fortpflanzungsgefährdende
- erbgutschädigende
- leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
- Stoffe die freies Chlor enthalten

## Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

### Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

**ADR GMP HACCP**

Service: Reinigung, Aufheizen & Handling

**IBC CONTAINER**

**FREE WiFi**

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr  
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

**Am Eifeltor 4** (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15  
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

# Berichte aus der Nachwuchsabteilung

## U19

### Deutliche Niederlage auf dem Tivoli

Weil der Rasenplatz auf der Sportanlage des SV Breinig als eigentlicher Heimspielort witterungsbedingt gesperrt war, musste das Heimspiel der U19 in der A-Junioren-Bundesliga gegen Borussia Mönchengladbach auf dem Aachener Tivoli ausgetragen werden. Bereits nach sieben Minuten griff Jan Strauch im Tor der Schwarz-Gelben das erste Mal hinter sich. Auch wenn die Alemannia tapfer dagegen hielt, kassierte man noch vor der Pause ein weiteres Gegentor. Die Hoffnung, das Spiel nochmal in der zweiten Halbzeit durch einen Anschlusstreffer spannend zu machen, währte nicht lange. Kurz nach Wiederanpfiff erhöhten die Fohlen mit einem Doppelschlag auf 4:0. Nachdem Jelle Zupancic auf Seiten der Alemannia noch eine Viertelstunde vor Spielende nach einem Foulspiel Gelb-Rot sah, war der letzte Widerstand gebrochen und die Borussen erhöhten auf 5:0 bzw. 6:0.

Damit bleibt die U19 weiter ohne Punkt in der laufenden Saison auf dem letzten Tabellenplatz. Das nächste Spiel bestreitet das Team von Ibrahim Celik am kommenden Sonntag um 11 Uhr beim VfL Bochum, der im Tabellenmittelfeld auf Rang sieben steht.

## U17

### Im ersten Pflichtspiel des Jahres unterlegen

Auch das Heimspiel der B-Junioren gegen Bayer 04 Leverkusen musste nach den Regenfällen einen neuen Spielort finden. Die Sportanlage in Dürwiß, auf der die U17-Bundesliga-Mannschaft der Alemannia ihre Heimspiele in dieser Saison austrägt, war unbespielbar. Somit einigte man sich mit Leverkusen auf einen Tausch des Spielortes. Auf der Sportanlage der Leverkusener musste sich das Team von Dirk Lehmann letztlich mit 0:2 geschlagen geben. In einem engen Spiel stand es zur Pause zunächst 0:0. Nach Wiederanpfiff konnte Leverkusen mit einem Traumschuss, der aus 22 Metern unhaltbar im Winkel des Aachener Tores landete, in Führung gehen. Die Alemannia hatte anschließend die Chance zum Ausgleich, scheiterte allerdings unglücklich am Leverkusener Pfosten. Stattdessen erhöhte der Bayer-Nachwuchs auf das vorentscheidende 2:0.

Somit konnte Leverkusen in der Tabelle auf einen Punkt an die Alemannia heranrücken, die weiterhin auf Platz neun steht. Die U17 hat fünf Zähler Vorsprung auf die Abstiegsplätze und spielt wie die U19 ihre nächste Begegnung in der Bundesliga gegen den VfL Bochum. Anstoß auf der Sportanlage in Dürwiß ist am Samstag um 13 Uhr.

## U15

### Knapper Sieg gegen Hennef

Im ersten Spiel der Abstiegsrunde in der C-Junioren Regionalliga West durfte die U15 von Alemannia Aachen über einen knappen 1:0-Sieg gegen den FC Hennef 05 jubeln. Das sehenswerte Tor des Tages fiel bereits nach zehn Minuten für die Alemannia. Torschütze war Mika Pobrić, dem das Kunststück gelang, eine Ecke direkt im gegnerischen Tor unterzubringen. Anschließend verlor die Alemannia, die bis dahin spielbestimmend war, den Faden. Hennef tauchte immer wieder mit sehr gefährlichen Standards vor dem Aachener Tor auf. Die Gäste drückten in der Schlussphase nochmal auf den Ausgleich, das Team von André Wolff konnte sich am Ende aber nach einer leidenschaftlichen Leistung über drei glückliche Punkte freuen.

Die Alemannia steht damit auf Platz 4 in der Tabelle und reist am Samstag zum Auswärtsspiel nach Duisburg. Anstoß gegen den MSV ist dort um 12 Uhr.

## Partner der Jugend:



**NetAachen**





# YOU NEVER WALK ALLENG!

Öcher Logistik, Transport und Logistik-Consulting



**Logistik Campus Eschweiler**

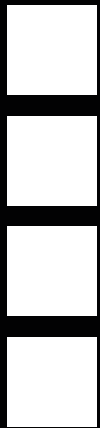
**105.000 qm Nutzfläche**



**capelli**<sup>®</sup>  
SPORT

# TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER  
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0  
CAPELLISPORT.EU  
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



# UNSER KADDER

# ALEMA

TOR

JOSHUA MROB

01



LUKA LOŠIĆ

31



ABWEHR

JANNIS HELD

02



LARS OEBWEIN

03



FRANKO UZELAC

04



LUKAS WILTON

07



RICARDO ANTONACI

22



PETRO HACHIM

24



MITTELFELD

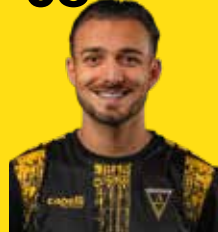
FREDERIC BAUM

06



DINO BAJRIC

08



MERGIM FEJZULLAHU

10



MARCO MÜLLER

15



TUGRUL ERAT

17



TIM KORHAY

18



ANGRIFF

JANNIK MAUSE

09



OLUWABORI FALAYE

11



ERGÜN YILDIZ

19



HAMDI DAHMANI

30



TRAINERSTAB/  
BETREUER

FUAT KILIC



Trainer

IBRAHIM CELIK



Co-Trainer

KOLJA WRASE



Athletik-Trainer

HANS SPILLMANN



Torwart-Trainer

NILS-PATRICK MÜLLER



Physio/Rehtrainer



# NNIA AACHEN

# 2021/2022

Auf Tour mit



[www.eifelgold-reisen.de](http://www.eifelgold-reisen.de)

ER  
KENBERG



MARCEL  
DAMASCHEK



ALEXANDER  
HEINZE



ALDIN  
DERVISEVIC



ZUSCHEK



SELIM  
GÜNDÜZ



SEBASTIAN  
SCHMITT



DUSTIN  
ZAHNEN



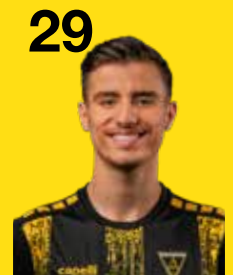
MATTI  
CEBULLA



NILS  
BLUMBERG



VLERON  
STATOVCI



THOMAS  
LANGE



Physio

MICHAEL  
BERGER



Physio

DR.  
ALEXANDER  
MAUCKNER



Mann-  
schaftsarzt

DR. HARALD  
THORSTEN  
ROHDE



Mann-  
schaftsarzt

MOHAMMED  
HADIDI



Zeugwart

WERA  
BOSELLER



Zeugwartin

**Nobis** Backwaren  
& Printen  
Café

Seit 1858



# You'll never work alleng!

**Wir bieten Ihnen**

\_ einen sicheren Arbeitsplatz mit  
pünktlichem und übertariflichem Gehalt

\_ viele attraktive Zusatzleistungen:  
Infos unter [www.nobis-printen.de/benefits](http://www.nobis-printen.de/benefits)

\_ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere  
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: [zukunft@nobisprinten.de](mailto:zukunft@nobisprinten.de)

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313

**Verkäufer (m/w/d)**  
zur Erweiterung unserer Teams  
in Aachen und Umgebung auf  
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.



**RUBYMEDIA**  
OUT-OF-HOME MEDIA AGENTUR

## **DIGITALE AUSSENWERBUNG**

Ich bin Reichweite <<

Ich bin günstig <<

Ich bleibe im Kopf <<

Ich bin beliebt <<

Ich mache Marken <<

Ich bin immer da <<

Wir sind Ihr Ansprechpartner für  
Cityscreens in der StädteRegion Aachen

[www.rubymedia.de](http://www.rubymedia.de)



**Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon**  
**Vielfalt von A bis Z**

Erstes Aachener Gartencenter  
Auf der Hüls 140  
52068 Aachen

[info@erstes-aachener-gartencenter.de](mailto:info@erstes-aachener-gartencenter.de)  
Telefon 0241 16 24 35  
Telefax 0241 16 65 47



Weil es immer auf die Technik ankommt.



GRONEN<sub>GMBH</sub>

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design  
Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · [info@gronen.net](mailto:info@gronen.net) · [www.gronen.net](http://www.gronen.net)



# VFB HOMBERG

**ANSCHRIFT:** Rheindeichstraße 50, 47198 Duisburg

**INTERNET:** [www.vfb-homberg.de](http://www.vfb-homberg.de)

**GRÜNDUNGSJAHR:** 1969

**VEREINSFARBEN:** Gelb-Schwarz

**STADION:** PCC-Stadion (3.000 Plätze)

**PRÄSIDENT:** Thomas Bungart

**TRAINER:** Sunay Acar

## Zugänge

Tim Wendel-Eichholz (Wuppertaler SV), Philipp Meißner (1.FC Bocholt), Babacar M'Bengue (TSV Eller), Sander Rau (Roda JC Kerkrade), Pascal Gurk (Ratingen 04/19), Nico Lübke (SC Westfalia Herne), Maximilian Adamski (VfL Bochum U19), Julian Meier (SC Wiedenbrück), Niklas Linke (SC Union Nettetal), Maurice Hauser (Fortuna Düsseldorf U19), Jan-Niklas Pia, Jonas Pfalz (beide Borussia Mönchengladbach II), Jan Wellers, Kofi Twumasi (beide Rot-Weiß Oberhausen), Luca Palla (VfB Homberg II), Momodou Jallow, Yassine Bouchama, Maurice Opfermann Arcones (alle vereinslos)

## Abgänge

Cottrell Ezekwem (SC Verl), Said Harouz (SC Wiedenbrück), Nicolas Hirschberger (Fortuna Düsseldorf II), Felix Buer (SC Fortuna Köln), Danny

Rankl (1.FC Kleve), Samed Yesil (DJK Teutonia St. Tönis), Ricardo Antonaci (Arminia Ludwigshafen), Ferdi Acar (1. FC Monheim), Marvin Lorch (1. FC Bocholt), Clinton Asare (TuS Koblenz), Andreas Kossenjans (TuS Fichte Lintfort), Necirwan Khalil Mohammad, Nurettin Kayaoglu (beide FSV Duisburg), Kofi Twumasi, Jeffrey Malcherek, Alexandros Armen, Pascal Gurk (alle vereinslos), Metin Küçükarslan (pausiert)

## Kader

### Tor:

Niklas Linke 1 – Philipp Gutkowski 26

### Abwehr:

Kingsley Helmut Marcinek 3 – Babacar M'Bengue 4 – Mike Koenders 13 – Thorsten Kogel 14 – Harris Kaltak 16 – Nico Lübke 25 – Philipp Meißner 31

### Mittelfeld:

Jan Wellers 2 – Pierre Nowitzki 5 – Ahmad Jafari 6 – Maximilian Adamski 8 – Pascale Talarski 10 – Tim Wendel-Eichholz 11 – Julian Meier 17 – Sander Rau 18 – Justin Walker 19 – Maurice Opfermann Arcones 23 – Yassine Bouchama 29

### Angriff:

Maurice Hauser 7 – Jan-Niklas Pia 9 – Luca Palla 20 – Jonas Pfalz 21 – Momodou Jallow 22

### Bilanz:

8 Spiele - 6 Siege – 2 Unentschieden – 0 Niederlagen

## PERSONELLE PROBLEME IM ABSTIEGSKAMPF

„Ich bin einfach stolz auf meine Mannschaft“, gab Sunay Acar nach einer kräftezehrenden letzten Saison zu Protokoll. Der VfB Homberg hatte gerade den Klassenerhalt in der Regionalliga West geschafft – unter Mithilfe des Meisters, Borussia Dortmund II. Der BVB hatte an jenem Dienstagabend sein Heimspiel gegen Hombergs Hauptkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, den SV Bergisch Gladbach, mit 3:1 gewonnen. Währenddessen spielten die Homberger in Wegberg und konnten sich noch am Abend in die Arme fallen, um eine lange Saison mit dem Verbleib in der vierthöchsten

deutschen Spielklasse zu feiern.

Nach 22 absolvierten Spielen befindet sich der VfB Homberg auch in dieser Saison wieder in Abstiegsgefahr. Bisher konnten nur zwei Siege eingefahren werden, der letzte am 30. Oktober beim 3:2-Heimerfolg über den SV Lippstadt. Zwischenzeitlich blieben die Homberger neun Spiele in Folge ohne Dreier, in der jüngeren Vergangenheit wartet man jetzt wieder seit sieben Spielen auf einen Sieg. Immer wieder wird das Team von Trainer Acar von Verletzungen eingeholt. Zeitweise standen dem Trainer nur acht bis zehn Spieler zum Training zur

Verfügung. Elf Spieler fehlten teilweise bei den Meisterschaftsspielen. Die ersten drei Pflichtspiele des Jahres mussten aufgrund von Coronafällen im Team abgesagt werden. Weniger als 16 Akteure standen auf der Spielberechtigungsliste für das wichtige Auswärtsspiel beim FC Wegberg-Beeck. Nicht nur das Heimspiel gegen den SV Rödinghausen, auch das Auswärtsspiel in Aachen musste, nachdem es im letzten Jahr wegen Unbespielbarkeit des Platzes bereits abgesagt wurde, erneut verschoben werden.

Nach einer schwierigen Wintervorbereitung startete das Team von Sunay Acar schließlich mit einem Auswärtsspiel bei Rot Weiss Ahlen

in die Reistrunde. In einem turbulenten Spiel trennte sich Homberg mit 3:3-Unentschieden von Ahlen. Nach einem 0:2-Rückstand konnte der VfB das Spiel drehen und musste schließlich in der Nachspielzeit, in der man selbst für eine kurze Zeit die 3:2-Führung übernahm, noch das 3:3 kassieren. Sportlich ähnlich bitter verlief das Heimspiel am vergangenen Wochenende gegen den Aufstiegsfavoriten Rot-Weiss Essen. Nach tollen Paraden des Homberger Schlussmanns Philipp Gutkowski und einer leidenschaftlichen Vorstellung der Vorderleute kassierte man erst in der 88. Minute das Tor des Tages zur 0:1-Niederlage - ausgerechnet durch ein Eigentor von Philipp Meißner im Homberger

Dress.

Gutkowski ist es auch, der die meiste VfB-Erfahrung im Team aufweist. Der Schlussmann spielte schon in der Jugend für die Homberger und steht bereits in seiner siebten Saison zwischen den Pfosten. Mit Gutkowski im Tor stieg der VfB 2019 in die Regionalliga West auf und spielt dort nun in seiner dritten Saison. Der beste Torschütze in seinem Team ist mit Jan Wellers ein ausgebildeter Verteidiger. Ausgebildet beim FC Schalke 04, wechselte er zunächst zum VfL Bochum. Anschließend spielte er für ein Jahr bei Rot-Weiß Oberhausen. Seit Sommer verteidigt er für Homberg und steht nun schon bei vier Toren.



Medizinischer Partner der Alemannia Aachen!



**Chefarzt**  
**Dr. med. Fridtjof Trommer**

Facharzt für Chirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Rettungsmedizin



Luisenhospital  
AACHEN



## Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -  
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

# WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr  
Passestraße 79, 52070 Aachen

[www.carolus-thermen.de](http://www.carolus-thermen.de)



★★★★★  
**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-BUND

## CAROLUS THERMEN

# BIS ZU 100€ NEUKUNDENBONUS

FÜR SPORTWETTEN. HAUT SIE WEG, ALEMANNEN!

## JACKONE SPORTS



# YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



# WORLD OF FITNESS



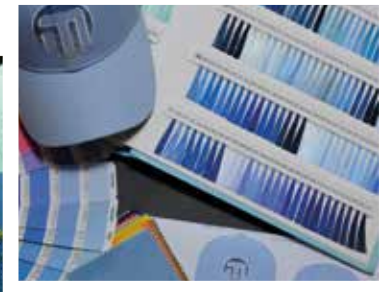
Roulette  
Black Jack  
Poker  
Modernste Spielautomaten  
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | [www.spielbank-aachen.de](http://www.spielbank-aachen.de)

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

## SPIELBANK AACHEN

Maßgeschneiderte Baseball-Kappen und Strickmützen. Sie verdienen das Beste für Ihre Marke!



# KOPFSACHE...



**M DELUXE**

M Deluxe Textiles GmbH  
Sonnenscheinstr. 74, 52078 Aachen

phone | +49 241 180 180 0

web | [www.mdluxe.de](http://www.mdluxe.de)

email | [contact@mdluxe.de](mailto:contact@mdluxe.de)

# Mathes





**WIR SIND  
IMMER AM BALL!**

**Der Einstieg  
zu Ihrem Aufstieg!**

Aktuelle Stellenangebote unter:  
[www.appel-solutions.de](http://www.appel-solutions.de)

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel    Tel. 0241 168 9985  
[hp.appel@appel-solutions.de](mailto:hp.appel@appel-solutions.de)    Mobil 0173 264 6880

**appel SOLUTIONS**

Vermittlung von Führungskräften  
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Bild: AdobeStock / alphaspirit



**DIRK GIESSLER**

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

---

**Dirk Giessler**  
**Freier Versicherungsmakler**  
Von-Coels-Straße 178  
52080 Aachen

**0241-9690155**  
[info@dirk-giessler.de](mailto:info@dirk-giessler.de)



## Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

**WERTZ**

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, [www.wertz.de](http://www.wertz.de)  
Fax +49 (0) 241/555 02-176, [info@wertz.de](mailto:info@wertz.de)



**DAMHUS**  
Die Meistergriller

JETZT ONLINE  
BESTELLEN!



gut gekühlt -  
sicher transportiert !



gleich bestellen -  
bald genießen !



Familienunternehmen -  
seit 80 Jahren !



**DAMHUS**  
Die Meistergriller

JETZT ONLINE  
BESTELLEN!

## DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

### UNSERE LEISTUNGEN

#### PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

#### SPORTPHYSIOTHERAPIE

#### ERGOTHERAPIE

#### LOGOPÄDIE

#### OSTEOPATHIE

#### HAUSBESUCHE

#### PRÄVENTIONSKURSE

#### ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7  
52477 Alsdorf  
02404 68389

#### ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39  
52477 Alsdorf  
02404 596 59 51

#### ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a  
52146 Würselen  
02405 40 999 77

#### ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27  
52146 Würselen  
02405 40 64 175

#### ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128  
52070 Aachen  
0241 47 57 013 013

#### ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32  
52062 Aachen  
0241 541 744



Von charmant bis imposant - wir finden  
für jede Immobilie den passenden Käufer

# Vielen Dank an unsere Partner!

## HAUPT SPONSOR



## EXKLUSIV PARTNER



## PREMIUM PARTNER



## EUREGIO PARTNER



## SPIELER SPONSORING by HAMMER & FRIENDS





Derby Arena Herzogenrath

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH



Fisch Zegel am  
Hit Markt Krefelder Straße  
Thomas Neulen & Bernhard Neulen  
Oecher Entrümpeler

Hans-Josef Rick GmbH  
Schornsteinfegermeister Patrick Pala  
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider  
Abbruch Brandt UG  
ALFA Funkzentrale GmbH  
Dieter Bischoff  
Breuer Bedachungen GmbH  
D&F Drouven GmbH  
Druckerei Afterglow  
Dyckerhoff, Dr. Götz  
Dyckerhoff, Marie-Louise  
Elektro Eckstein GmbH  
Event Bowling  
FD-Websolutions  
Fotohaus Preim GmbH

gewoge AG  
Gronen, Oscar  
Kath. Stiftung Marienhospital Aachen  
Carsten Laschet  
P&L Personalleasing GmbH  
Philipp Leisten 2.0  
PM Immobilien  
Schuhgarten Rosenbaum  
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten  
Karolina Weber  
Werbegestaltung Wouters  
Wurdack GmbH Steuerberatung

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

## Gleißende Mittwochabende

Was wäre der Mittwoch ohne den Fußball? Wahrscheinlich ein stinknormaler Wochentag – so farblos wie ein Abba-Song. Der Mittwoch markiert halt die Mitte der Woche. Ist sein Schicksal. Das kann man ihm am Ende auch nicht wirklich vorwerfen. Zwei Tage geschafft, zwei vor der Brust, Mittwoch. Ziemlich trostlos eigentlich. Belanglos. Aber der Mittwoch hat großes Glück gehabt, denn irgendwann vor was weiß ich wie langer Zeit hat der liebe Gott die englische Woche erfunden. Eine Woche, die es in England, dem sie gutgeschrieben wird und wo sie mit absoluter Hingabe in ungefähr zweitausend Pokalwettbewerben gelebt wird, eigentlich nur im Cricket gibt. Im Fußball dagegen bezeichnet man das, was man hierzulande unter einer „englischen Woche“ versteht recht spröde als „Three-Game-Week“. Der Mittwoch dürfte dankbar sein, dass es diese Woche gibt, wie auch immer sie hier oder in England letztlich genannt wird. Hauptsache, es gibt sie. Sie hat ihm den Arsch gerettet. Denn an einem Mittwoch, an dem gespielt wird, wird aus dem spröden Tag in der Mitte der Woche ein Spieltag. Meist sind es kitzelige Pokalspiele – nationale oder internationale. Und manchmal sind es nachgeholte Meisterschaftsspiele. Mittwochsspiele sind eigen, vielleicht nicht unbedingt besser. Aber in jedem Fall sind sie bedingungsloser.

Es fängt damit an, dass Du im Grunde Deine Woche danach planen musst. Du musst für sie vorarbeiten und anschließend nacharbeiten, nur um pünktlich im Stadion zu sein. Und pünktlich heißt an einem Mittwoch gerade rechtzeitig zum Anpfiff. Denn mittwochs fehlt die Zeit, Deinen Plastikbecher entspannt bei einem Plausch an der Betontreppe zu leeren. Stattdessen musst Du hetzend zwei Stufen auf einmal nehmen und dabei gleichzeitig den noch vollen Becher ausbalancieren, damit nichts verschüttet – nur um die ersten Momente des Spiels nicht zu verpassen. Vorbei an all den anderen eher hektischen Typen drängst Du Dich zu Deinem Platz. Erst da angekommen, kannst Du Dich zum ersten Mal mit den Begebenheiten vertraut machen. Vorher warst

Du viel zu sehr mit der Zeit beschäftigt. Und hey: Die Begebenheiten sind gar nicht mal schlecht. Allein das Licht ist alle Mühen wert. Denn ein Mittwochabend im Stadion ist immer perfekt ausgeleuchtet. Er findet unter Flutlichtmasten statt, die ihr Bestes geben. Mehr noch: Sie spenden das vielleicht beste Licht überhaupt. Der Rasen hat eine andere Farbe als sonst. Selbst die Ränge wirken leicht glänzend durch den angestrahlten Beton. Gleißend, sagt man. Auch so ein Wort, das am besten zu einem Mittwoch in einer englischen Woche passt, weil an anderen Tagen und erst recht nicht an einem ganz normalen Mittwoch viel gleißt, wenn es das Wort gibt. Wenn Spieltag ist aber schon.

Gleißend ist meistens auch die mittwochliche Atmosphäre, die – wenn ich sie gerade nicht hoffnungslos verkläre – einen guten Deut fatalistischer ist als sonst, ein bisschen bedingungsloser. Höchstens ein Freitag kann es mit einem Mittwoch aufnehmen. Aber der ist auch ein bisschen betrunkenener als der Mittwoch. Das ist leicht. Es ist aber der Mittwoch, an dem man Eier aus Stahl zeigen muss. Und wer kann, der kann eben. Und dann halt auch richtig.

Auch der Fußball selbst ist meist eine Idee weit kämpferischer – ganz so als wüssten die Spieler, dass sie ein bisschen kaltblütiger, ein bisschen schmutziger arbeiten müssen. Ich erinnere mich an einen Mittwoch vor Jahren als Energie Cottbus unter dem typischen Mittwochslight, das die Mäste auf den Rasen warfen, niedergerungen wurde – maximal schmutzig, maximal bedingungslos, maximal Mittwoch. Nach dem Spiel sah ich eine Handvoll Familienväter, die an diesem Tag allein da waren, mit breit ausgestreckten Armen in den kalten Mittwoch hinein brüllen. Jeder für sich, aber alle gleich – in leicht gestresstem Teint, müde, aber trotzdem ganz bei sich. Kein Wochenendvergnügen, kein Zeitvertreib, keine Muße – einfach nur Fußball, sonst nichts. Ein Mittwoch eben. Schön, dass es solche Tage gibt.





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

# Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf [sparkasse-aachen.de/mehralsgeld](https://sparkasse-aachen.de/mehralsgeld)**



Sparkasse  
Aachen

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

# So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,  
Hopfenbauer für Bitburger

*Bitte ein Bit*

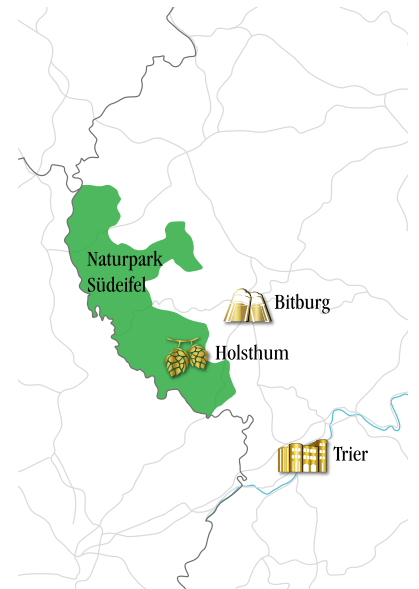


## Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinerherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: [www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)